

634855-2026 - Konkurss

Vācija – Lieldatora aparatūra – IBM Power Plattform (inkl. Full Managed Service) im Mietkaufmodell

OJ S 178/2026 15/09/2026

**Paziņojums par līgumu vai paziņojums par koncesiju — standarta režīms - Izmaiņu paziņojums
Piegādes**

1. Pircējs

1.1. Pircējs

Oficiālais nosaukums: Universitätsklinikum Heidelberg

E-pasts: vergabestelle.GB3@med.uni-heidelberg.de

Pircēja juridiskais statuss: Publisko tiesību subjekts, ko kontrolē reģionālās pārvaldes iestāde

Līgumslēdzējas iestādes darbības joma: Veselība

2. Procedūra

2.1. Procedūra

Nosaukums: IBM Power Plattform (inkl. Full Managed Service) im Mietkaufmodell

Apraksts: Beschaffung von zwei IBM PowerPlattform E1180 (Modell 9080-HEU) inkl. Full Managed Service Vertrag im Mietkaufmodell.

Procedūras identifikators: 3861612a-d6e5-48ae-940d-3dd9e3f891a9

Iekšējais identifikators: 2026-207

Procedūras veids: Atklāta

Procedūra ir paātrināta: nē

Procedūras galvenās iezīmes: Die Ausschreibung erfolgt produktspezifisch für die IBM Power Plattform, da sie die Fortführung und Erneuerung einer bereits bestehenden, produktiv genutzten und geschäftskritischen Systemlandschaft des Universitätsklinikums Heidelberg zum Gegenstand hat. Die SAP-Systeme des UKHD werden auf einer IBM Power Infrastruktur betrieben. Bestandteil des Auftrags sind neben der Bereitstellung neuer Systeme auch der Betrieb der IBM Power Plattform einschließlich AIX/Linux, PowerHA-Clustern, Dynamic Power Cloud Manager (DPCM), Hardware-Management-Konsolen sowie die Migration der bestehenden IBM Power E980 Umgebung auf die Zielplattform IBM Power E1180. Die geforderten Leistungen bauen unmittelbar auf den vorhandenen IBM-spezifischen Technologien und Betriebsprozessen auf. Dazu gehören insbesondere das Management von AIX, PowerHA, LPARs, DPCM, Firmware- und Betriebssystemupdates, IBM-Supportprozesse sowie die Durchführung der Transition unter Nutzung von Technologien wie Live Partition Mobility. Ein Wechsel auf eine andere Serverplattform würde eine grundlegende Neugestaltung der bestehenden Infrastruktur einschließlich Betriebssystemen, Hochverfügbarkeitskonzepten, Betriebsprozessen und Migrationstechnologien erfordern und wäre mit erheblichen technischen, betrieblichen und wirtschaftlichen Risiken verbunden. Die Festlegung auf IBM Power ist daher erforderlich, um die technische Kompatibilität, die Betriebskontinuität, die Hochverfügbarkeit der SAP-Kernsysteme sowie eine risikoarme Migration und den Schutz bereits getätigter Investitionen sicherzustellen.

2.1.1. Mērķis

Līguma veids: Piegādes

Galvenā klasifikācija (cpv): 30211200 Lieldatora aparatūra

Papildu klasifikācija (cpv): 72514000 Datoriekārtu vadības pakalpojumi, 72250000 Sistēmas un atbalsta pakalpojumi

2.1.2. Izpildes vieta

Pasta adrese: Im Neuenheimer Feld 672

Pilsēta: Heidelberg

Pasta indekss: 69120

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Heidelberg, Stadtkreis (DE125)

Valsts: Vācija

2.1.4. Vispārīga informācija

Papildu informācija: #Bekanntmachungs-ID: CXRAYY6YMYZ# Der Auftraggeber behält sich eine Aufhebung des Vergabeverfahrens gem. der in § 63 Abs. 1 VgV aufgeführten Gründe vor. Für den Fall, dass das Vergabeverfahren aufgehoben wird, ist der Auftraggeber weder zur Zahlung einer Aufwandsentschädigung, noch zur Zahlung von Schadensersatz - soweit rechtlich zulässig - verpflichtet.

Juridiskais pamats:

Direktīva 2014/24/ES

vgv -

2.1.6. Izslēgšanas iemesli

Izslēgšanas iemeslu avoti: Paziņojums, Iepirkuma dokuments

Valsts tiesību aktos noteikto pienākumu neizpilde, kas izraisa izslēgšanu: Eigenerklärung bzgl. Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576 Eigenerklärung (von allen Bewerbern / Bietern / allen Mitgliedern von Bewerber- bzw. Bietergemeinschaften) Die nachfolgende Erklärung gebe/n ich /wir verbindlich ab (ggf. zugleich in Vertretung für die lt. Teilnahmeantrag / Angebot

Vertretenen auch für diese): 1. Der / die Bewerber / Bieter gehört / gehören nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen, a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland, b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%, c) durch das Handeln der Bewerber /Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft. 2. Die am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift. 3. Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt. Bei Bietergemeinschaften: Die Erklärung ist von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft separat abzugeben. Verpflichtungserklärung zum Mindestentgelt: Ich erkläre/Wir erklären, dass meinen /unseren Beschäftigten (mit Ausnahme der Auszubildenden) bei der Ausführung der Leistung ein Entgelt bezahlt wird, das mindestens den Vorgaben des Mindestlohngesetzes (MiLoG) und der gemäß § 1 Abs. 2 S. 2 MiLoG erlassenen Rechtsverordnung entspricht oder mein/unser Unternehmen in einem anderen Mitgliedstaat der EU ansässig ist und die Leistung

ausschließlich im EU-Ausland mit dort tätigen Beschäftigten ausgeführt wird. - ich mir/wir uns von einem von mir/uns beauftragten Nachunternehmen oder beauftragten Verleihunternehmen eine Verpflichtungserklärung im vorstehenden Sinne ebenso abgeben lasse/lassen wie für alle weiteren Nachunternehmen und Verleihunternehmen der Nachunternehmen und Verleihunternehmen und diese dann dem öffentlichen Auftraggeber vorlege(n); oder von einem von mir/uns beauftragten Nachunternehmen eine schriftliche Versicherung geben lasse/lassen, dass dieses den Auftrag ausschließlich im Ausland mit dort tätigen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ausführt und diese Versicherung dem öffentlichen Auftraggeber vorlege(n); - ich mich verpflichte/wir uns verpflichten sicherzustellen, dass die Nachunternehmen und Verleihunternehmen die Verpflichtungen nach den §§ 3 und 4 LTMG erfüllen, wenn sie nicht in einem anderen Mitgliedstaat ansässig sind und den Auftrag ausschließlich im Ausland mit dort tätigen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ausführen. Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass - mein/unser Unternehmen sowie die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen verpflichtet sind, dem öffentlichen Auftraggeber die Einhaltung der Verpflichtung aus dieser Erklärung auf dessen Verlangen jederzeit nachzuweisen, - mein/unser Unternehmen sowie die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen vollständige und prüffähige Unterlagen im vorstehenden Sinne über die eingesetzten Beschäftigten bereitzuhalten haben, - zur Einhaltung der Verpflichtungen aus dieser Erklärung zwischen dem öffentlichen Auftraggeber und meinem/ unserem Unternehmen eine Vertragsstrafe für jeden schuldhaften Verstoß vereinbart wird, - bei einem nachweislich schuldhaften Verstoß meines/unseres Unternehmens sowie der von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen gegen die Verpflichtungen aus dieser Erklärung den Ausschluss meines /unseres Unternehmens und die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen von diesem Vergabeverfahren zur Folge hat, mein/unser Unternehmen oder die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen vom öffentlichen Auftraggeber für die Dauer von bis zu drei Jahren von Vergaben des öffentlichen Auftraggebers ausgeschlossen werden kann/können, der öffentliche Auftraggeber nach Vertragsschluss zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund berechtigt ist und dass ich/wir dem öffentlichen Auftraggeber den durch die Kündigung entstandenen Schaden zu ersetzen habe/haben. Bei Bietergemeinschaften: Die Erklärung ist von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft separat abzugeben.

Dalība noziedzīgā organizācijā: siehe Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) § 123 Zwingende Ausschlussgründe ff.

Teroristu nodarījumi vai nodarījumi, kas saistīti ar teroristu darbībām: siehe Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) § 123 Zwingende Ausschlussgründe ff.

Nelikumīgi iegūto līdzekļu legalizēšana vai teroristu finansēšana: siehe Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) § 123 Zwingende Ausschlussgründe ff.

Krāpšana: siehe Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) § 123 Zwingende Ausschlussgründe ff.

Korupcija: siehe Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) § 123 Zwingende Ausschlussgründe ff.

Bērnu darbs un citi cilvēku tirdzniecības veidi: siehe Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) § 123 Zwingende Ausschlussgründe ff.

Nodokļu maksāšanas pienākuma pārkāpums: siehe Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) § 123 Zwingende Ausschlussgründe ff.

Sociālā nodrošinājuma iemaksu maksāšanas pienākuma pārkāpums: siehe Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) § 123 Zwingende Ausschlussgründe ff.

Pienākumu neizpilde vides tiesību jomā: siehe Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) § 123 Zwingende Ausschlussgründe ff.

Pienākumu neizpilde sociālo tiesību jomā: siehe Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) § 123 Zwingende Ausschlussgründe ff.

Pienākumu neizpilde darba tiesību jomā: siehe Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) § 123 Zwingende Ausschlussgründe ff.

Maksātnespēja: siehe Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) § 123 Zwingende Ausschlussgründe ff.

Aktīvi, kurus pārvalda likvidators: siehe Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) § 123 Zwingende Ausschlussgründe ff.

Uzņēmējdarbību aptur: siehe Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) § 123 Zwingende Ausschlussgründe ff.

Līdzīga situācija kā bankrots saskaņā ar valsts tiesību aktiem: siehe Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) § 123 Zwingende Ausschlussgründe ff.

Smags pārkāpums saistībā ar profesionālo rīcību: siehe Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) § 123 Zwingende Ausschlussgründe ff.

Nolīgumi ar citiem ekonomikas dalībniekiem, kuru mērķis ir izkropļot konkurenci: siehe Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) § 123 Zwingende Ausschlussgründe ff.

Interesu konflikts saistībā ar tās dalību iepirkuma procedūrā: siehe Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) § 123 Zwingende Ausschlussgründe ff.

Tieša vai netieša iesaistīšanās šīs iepirkuma procedūras sagatavošanā: siehe Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) § 123 Zwingende Ausschlussgründe ff.

Pirmstermiņa izbeigšana, zaudējumu atlīdzināšana vai citas līdzīgas sankcijas: siehe Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) § 123 Zwingende Ausschlussgründe ff.

Nepatiesas informācijas sniegšana, informācijas noklusēšana, nespēja sniegt pieprasītos dokumentus vai iegūta konfidenciāla informācija šajā procedūrā: siehe Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) § 123 Zwingende Ausschlussgründe ff.

5. Daļa

5.1. Daļa: LOT-0001

Nosaukums: IBM Power Plattform (inkl. Full Managed Service) im Mietkaufmodell

Apraksts: Das Universitätsklinikum Heidelberg (später auch "Auftraggeber" oder "AG" genannt) betreibt die eigene SAP Umgebung auf einer IBM Power Plattform. Der Betrieb der IBM Power Plattform ist bis Oberkante AIX/Linux an einen Partner outsourced. Dieser betreibt die Server, die Betriebssysteme und die PowerHA Cluster. Das UKHD plant ab dem 1. Januar 2027 die bestehende Betriebsleistung vertraglich neu zu Regeln. Im Rahmen des Übergangs muss auch ein Teil der IBM Power Systeme erneuert werden. Die Systeme sollen in einem Mietkauf-Modell über einen Zeitraum von 5 Jahren erworben werden. Der Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot erhält den Zuschlag und wird damit zum Auftragnehmer (später auch "AN" genannt).

Iekšējais identifikators: 2026-207

5.1.1. Mērķis

Līguma veids: Piegādes

Galvenā klasifikācija (cpv): 30211200 Lieldatora aparatūra

Papildu klasifikācija (cpv): 72514000 Datoriekārtu vadības pakalpojumi, 72250000 Sistēmas un atbalsta pakalpojumi

5.1.2. Izpildes vieta

Pasta adrese: Im Neuenheimer Feld 672

Pilsēta: Heidelberg

Pasta indekss: 69120

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Heidelberg, Stadtkreis (DE125)

Valsts: Vācija

5.1.3. Paredzamais ilgums

Darbības termiņš: 60 Mēneši

5.1.6. Vispārīga informācija

Rezervēta dalība:

Dalība nav rezervēta.

Iepirkuma projekts, kas netiek finansēts no ES fondiem

Uz iepirkumu attiecas Nolīgums par valsts iepirkumu: jā

Šis iepirkums ir piemērots arī maziem un vidējiem uzņēmumiem (MVU): nē

5.1.7. Stratēģiskais iepirkums

Stratēģiskā iepirkuma mērķis: Nav stratēģiskā iepirkuma

5.1.9. Atlases kritēriji

Atlases kritēriju avoti: Paziņojums, Iepirkuma dokuments

Kritērijs: Neatkarīgu iestāžu sertifikāti par kvalitātes nodrošināšanas standartiem

Atlases kritērija apraksts: Der Auftragnehmer muss nach ISO9001 oder vergleichbar zertifiziert sein - ein entsprechender Nachweis ist dem Angebot beizulegen.

Kritērijs: Neatkarīgu iestāžu sertifikāti par kvalitātes nodrošināšanas standartiem

Atlases kritērija apraksts: Der Auftragnehmer muss vergleichbar zur ISO/IEC 27001 zertifiziert sein - ein entsprechender Nachweis ist dem Angebot beizulegen.

Kritērijs: Neatkarīgu iestāžu sertifikāti par kvalitātes nodrošināšanas standartiem

Atlases kritērija apraksts: Vorlage einer aktuellen EcoVadis-Bewertung oder eines gleichwertigen Nachweises zur Nachhaltigkeit und Unternehmensverantwortung ist beizulegen.

Kritērijs: Pasākumi kvalitātes nodrošināšanai

Atlases kritērija apraksts: Der Auftragnehmer bestätigt das er den offiziellen IBM Platinum Partnerstatus oder einen gleichwertigen, durch IBM bestätigten Partnerstatus bzw. einer gleichwertigen Herstellerautorisierung für IBM Power Systems nachweisen kann.

Kritērijs: Pasākumi kvalitātes nodrošināšanai

Atlases kritērija apraksts: Der Auftragnehmer kann die Qualifikationen des eingesetzten Teams für IBM Power Systems Enterprise, IBM Enterprise Power AIX & Linux, IBM Software und Hardware Maintenance einschließlich TLS und Expert Care sowie IBM PowerHA nachweisen.

Kritērijs: Atsauksmes par noteiktām pakalpojumiem

Atlases kritērija apraksts: Es sind mindestens zwei Referenzprojekte /- Kunden in denen IBM FMS bzw. vergleichbare IBM Power Managed Services umgesetzt wurden nachzuweisen, die Referenzkunden müssen jeweils über mehr als 2.000 User verfügen.

5.1.10. Piešķiršanas kritēriji

Kritērijs:

Veids: Cena

Nosaukums: Preis

Apraksts: Zuschlagskriterium Preis: Zur Berechnung des Gesamtwertungspreises ist von den Bietern das Tabellenblatt "A2.8 Preisblatt" auszufüllen. Hierfür sind in die dafür vorgesehenen Zellen die Preise einzutragen. Mit Hilfe hinterlegter Formeln wird auf Grundlage der Angaben letztlich der Gesamtwertungspreis berechnet. Der Punktwert "Preis" eines jeden Bieters wird ermittelt, indem der Gesamtwertungspreis des jeweiligen Bieters ins Verhältnis zum niedrigsten eingereichten Gesamtwertungspreis gesetzt wird. Hierfür werden folgende Formeln angewandt: Punktwert "Preis" = (Gesamtwertungspreis des Bieters mit den geringsten Gesamtwertungspreis / Gesamtwertungspreis des jeweiligen Bieters) * 70 Im Zuschlagskriterium "Preis" kann somit eine Maximalpunktzahl von 70 Punkten erreicht werden. Kategorija piešķiršanas kritērija svars: Svērums (precīza procentuālā attiecība) Piešķiršanas kritērija skaitlis: 70

Kritērijs:

Veids: Kvalitāte

Nosaukums: Qualität

Apraksts: Zuschlagskriterium Qualität: Zur Ermittlung des Punktwertes "Qualität" haben die Bieter das Tabellenblatt "A2.5 Service-Level" auszufüllen und geforderte Unterlagen einzureichen. Berücksichtigt werden zur Ermittlung lediglich die B-Kriterien. E- und A-Kriterien fließen nicht in der Bewertung "Qualität" ein. Bewertet werden die einzelnen B-Kriterien auf Grundlage der angegebenen Bewertungsschemas. Insgesamt sind für das Zuschlagskriterium "Qualität", 25 Punkte zu erreichen Der Punktwert "Qualität" eines jeden Bieters wird anhand folgender Formel ermittelt: Punktwert "Qualität" = Punktzahl des jeweiligen Bieters / 25 * 30 Im Zuschlagskriterium "Qualität" kann somit eine Maximalpunktzahl von 30 Punkten erreicht werden. Zur Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes wird nachfolgende Formel angewandt: Gesamtpunktwert = Punktwert "Preis" + Punktwert "Qualität" Somit ist eine maximale Gesamtpunktzahl von 100 Punkten zu erlangen.

Kategorija piešķiršanas kritērija svars: Svērums (precīza procentuālā attiecība)

Piešķiršanas kritērija skaitlis: 30

5.1.11. Iepirkuma dokumenti

Valodas, kurās ir oficiāli pieejami iepirkuma dokumenti: vācu valoda

Termiņš papildu informācijas pieprasīšanai: 09/09/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Austrumeiropas laiks, Centrāleiropas vasaras laiks

Adrese, kur pieejami iepirkuma dokumenti: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAYY6YMYZ/documents>

Ad hoc saziņas kanāls:

URL: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAYY6YMYZ>

5.1.12. Iepirkuma noteikumi

Iesniegšanas noteikumi:

Elektroniskā iesniegšana: Prasīts

Iesniegšanas adrese: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAYY6YMYZ>

Valodas, kurās var iesniegt piedāvājumus vai dalības pieprasījumus: vācu valoda

Elektroniskais katalogs: Nav atļauts

Varianti: Nav atļauts

Pretendenti var iesniegt vairākus piedāvājumus: Atļauts

Piedāvājumu saņemšanas termiņš: 25/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Austrumeiropas laiks, Centrāleiropas vasaras laiks

Laiks, kurā piedāvājumam jā saglabājas derīgam: 90 Dienas

Informācija, ko var papildināt pēc iesniegšanas termiņa beigām:

Pircējs pēc saviem ieskatiem visus ar pretendentu saistītos trūkstošos dokumentus var iesniegt vēlāk.

Papildu informācija: Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Informācija par publisko atvēršanu:

Atvēršanas datums: 25/09/2026 10:01:00 (UTC+02:00) Austrumeiropas laiks, Centrāleiropas vasaras laiks

Vieta: Universitätsklinikum Heidelberg, Berliner Straße 10, 69120 Heidelberg

Papildu informācija: mind. 2 Vertreter des Auftraggebers, Bieter sind nicht zugelassen

Līguma noteikumi:

Līguma izpilde jāveic saskaņā ar aizsargātas nodarbinātības programmām: Nē

Ar līguma izpildi saistītie nosacījumi: Alle im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren erlangten Informationen sind vom Bieter vertraulich zu behandeln. Als vertraulich gelten insbesondere alle Unterlagen, die der Bieter über die Vergabepattform erhält. Die vertraulichen Informationen dürfen ausschließlich für die Zusammenarbeit mit dem Universitätsklinikum Heidelberg im Zuge des Vergabeverfahrens sowie des ggf. erteilten Auftrags verwendet werden.

Elektroniskie rēķini: Atļauts

Tiks izmantoti elektroniskie pasūtījumi: nē

Tiks izmantoti elektroniskie maksājumi: nē

5.1.15. Paņēmiens

Pamatlīgums:

Pamatlīgums bez konkursa atsākšanas

Maksimālais dalībnieku skaits: 1

Pamatlīguma darbības ilguma pamatojums: Das Universitätsklinikum Heidelberg (später auch "Auftraggeber" oder "AG" genannt) betreibt die eigene SAP Umgebung auf einer IBM Power Plattform. Der Betrieb der IBM Power Plattform ist bis Oberkante AIX/Linux an einen Partner outgesourced. Dieser betreibt die Server, die Betriebssysteme und die PowerHA Cluster. Das UKHD plant ab dem 1. Januar 2027 die bestehende Betriebsleistung vertraglich neu zu Regeln. Im Rahmen des Übergangs muss auch ein Teil der IBM Power Systeme erneuert werden. Die Systeme sollen in einem Mietkauf-Modell über einen Zeitraum von 5 Jahren erworben werden. Der Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot erhält den Zuschlag und wird damit zum Auftragnehmer (später auch "AN" genannt). Die Ausschreibung erfolgt produktspezifisch für die IBM Power Plattform, da sie die Fortführung und Erneuerung einer bereits bestehenden, produktiv genutzten und geschäftskritischen Systemlandschaft des Universitätsklinikums Heidelberg zum Gegenstand hat. Die SAP-Systeme des UKHD werden auf einer IBM Power Infrastruktur betrieben. Bestandteil des Auftrags sind neben der Bereitstellung neuer Systeme auch der Betrieb der IBM Power Plattform einschließlich AIX /Linux, PowerHA-Clustern, Dynamic Power Cloud Manager (DPCM), Hardware-Management-Konsolen sowie die Migration der bestehenden IBM Power E980 Umgebung auf die Zielplattform IBM Power E1180. Die geforderten Leistungen bauen unmittelbar auf den vorhandenen IBM-spezifischen Technologien und Betriebsprozessen auf. Dazu gehören insbesondere das Management von AIX, PowerHA, LPARs, DPCM, Firmware- und Betriebssystemupdates, IBM-Supportprozesse sowie die Durchführung der Transition unter Nutzung von Technologien wie Live Partition Mobility. Ein Wechsel auf eine andere Serverplattform würde eine grundlegende Neugestaltung der bestehenden Infrastruktur einschließlich Betriebssystemen, Hochverfügbarkeitskonzepten, Betriebsprozessen und Migrationstechnologien erfordern und wäre mit erheblichen technischen, betrieblichen und wirtschaftlichen Risiken verbunden. Die Festlegung auf IBM Power ist daher erforderlich, um

die technische Kompatibilität, die Betriebskontinuität, die Hochverfügbarkeit der SAP-Kernsysteme sowie eine risikoarme Migration und den Schutz bereits getätigter Investitionen sicherzustellen.

Informācija par dinamisko iepirkumu sistēmu:

Nav dinamiskās iepirkumu sistēmas

5.1.16. Papildu informācija, mediācija un pārskatīšana

Pārskatīšanas organizācija: Vergabekammer Baden-Württemberg

Informācija par pārskatīšanas termiņiem: Ein Antrag auf Einleitung eines

Nachprüfungsverfahrens ist entsprechend § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organizācija, kas sniedz papildu informāciju par iepirkuma procedūru: Universitätsklinikum Heidelberg

Organizācija, kas saņem dalības pieprasījumus: Universitätsklinikum Heidelberg

8. Organizācijas

8.1. ORG-0001

Oficiālais nosaukums: Universitätsklinikum Heidelberg

Reģistrācijas numurs: 08-A8120-40

Pasta adrese: Im Neuenheimer Feld 672

Pilsēta: Heidelberg

Pasta indekss: 69120

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Heidelberg, Stadtkreis (DE125)

Valsts: Vācija

Kontaktpunkts: Geschäftsbereich Konzerneinkauf und Logistikmanagement

E-pasts: vergabestelle.GB3@med.uni-heidelberg.de

Tālrunis: +49 6221-560

Interneta adrese: <https://www.klinikum.uni-heidelberg.de/>

Šīs organizācijas lomas:

Pircējs

Organizācija, kas sniedz papildu informāciju par iepirkuma procedūru

Organizācija, kas saņem dalības pieprasījumus

8.1. ORG-0002

Oficiālais nosaukums: Vergabekammer Baden-Württemberg

Reģistrācijas numurs: 08-A9866-40

Pasta adrese: beim Regierungspräsidium Karlsruhe, Durlacher Allee 100

Pilsēta: Karlsruhe

Pasta indekss: 76137

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Valsts: Vācija

E-pasts: vergabekammer@rpk.bwl.de

Tālrunis: +49 721926-8730

Fakss: +49 721926-3985

Interneta adrese: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/Abt1/Ref15/Seiten/default.aspx>

Šīs organizācijas lomas:

Pārskatīšanas organizācija

8.1. ORG-0003

Oficiālais nosaukums: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Reģistrācijas numurs: 0204:994-DOEVD-83

Pilsēta: Bonn

Pasta indekss: 53119

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Valsts: Vācija

E-pasts: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Tālrunis: +49228996100

Šīs organizācijas lomas:

TED eSender

10. Izmaiņas

Paziņojuma versija, kurā veicamas izmaiņas

:

a4e6cac3-1876-45c6-a953-ab338c0c4637-01

Galvenais izmaiņu iemesls

:

Informācija tagad ir pieejama

Apraksts

:

Aufgrund der Bieterfrage 2 haben wir eine Änderung im LV vorgenommen. Es werden nun zwei Preisblätter für Bestellung in Q3 oder eine Bestellung in Q4 abgefragt. Beide Preisblätter sind zwingend auszufüllen. Der Mittelwert bildet nun das neue Zuschlagskriterium.

10.1. Izmaiņas

Iedaļas identifikators: PROCEDURE

Izmaiņu apraksts: Berichtigungen AUS 2026-207 Anschreiben an Bewerber_Bieter Seite 5,

Nummer 9, 1. Zuschlagskriterium "Preis" (70%) Vorher: Zur Berechnung des

Gesamtwertungspreises ist von den Bietern das Tabellenblatt "A2.8 Preisblatt" auszufüllen.

Hierfür sind in die dafür vorgesehenen Zellen die Preise einzutragen. Mit Hilfe hinterlegter

Formeln wird auf Grundlage der Angaben letztlich der Gesamtwertungspreis berechnet. Der

Punktwert "Preis" eines jeden Bieters wird ermittelt, indem der Gesamtwertungspreis des

jeweiligen Bieters ins Verhältnis zum niedrigsten eingereichten Gesamtwertungspreis gesetzt

wird. Hierfür werden folgende Formeln angewandt: Punktwert "Preis" = (Gesamtwertungspreis

des Bieters mit den geringsten Gesamtwertungspreis / Gesamtwertungspreis des jeweiligen

Bieters) *70 Im Zuschlagskriterium "Preis" kann somit eine Maximalpunktzahl von 70 Punkten

erreicht werden. Die Angebotspreise sind im LV (2026_207_IBM_FMS_Leistungsverzeichnis)

der Vergabeunterlagen ("A.2.8 Preisblatt") einzutragen. Im Zuschlagskriterium "Preis" kann somit eine Maximalpunktzahl von 70 Punkten erreicht werden. GEÄNDERT: Zur Berechnung des Gesamtwertungspreises ist von den Bietern das Tabellenblatt "A2.8 Preisblatt" auszufüllen. Hierfür sind in die dafür vorgesehenen Zellen, sowohl die Preise im Preisblatt 1 (für eine Bestellung in Q3) also auch im Preisblatt 2 (für eine Bestellung in Q4), einzutragen. Mit Hilfe hinterlegter Formeln wird auf Grundlage der Angaben unter Bildung des Mittelwertes, letztlich der Gesamtwertungspreis berechnet. Der Punktwert "Preis" eines jeden Bieters wird ermittelt, indem der Gesamtwertungspreis des jeweiligen Bieters ins Verhältnis zum niedrigsten eingereichten Gesamtwertungspreis gesetzt wird. Hierfür werden folgende Formeln angewandt: Punktwert "Preis" = (Gesamtwertungspreis des Bieters mit den geringsten Gesamtwertungspreis / Gesamtwertungspreis des jeweiligen Bieters) *70 Im Zuschlagskriterium "Preis" kann somit eine Maximalpunktzahl von 70 Punkten erreicht werden. Die Angebotspreise sind im LV (2026_207_IBM_FMS_Leistungsverzeichnis) der Vergabeunterlagen ("A.2.8 Preisblatt") einzutragen. Im Zuschlagskriterium "Preis" kann somit eine Maximalpunktzahl von 70 Punkten erreicht werden.

2026_207_IBM_FMS_Leistungsverzeichnis Änderung Tabellenblatt A2.8 Ein zweites Preisblatt wurde hinzugefügt. Preisblatt 1 - Kostenübersicht bei Bestellung in Q3 (bis 30.09.26) Zugefügt: Summe Bereitstellungskosten Einmalig Preisblatt 2 - Kostenübersicht bei Bestellung in Q4 (ab 01.10.26) Summe Bereitstellungskosten Einmalig Zugefügt: Preisblatt 1: Gesamtauftragswert (60Monate): Preisblatt 2: Gesamtauftragswert (60Monate): Gesamtwertungspreis (Mittelwert aus Preisblatt1 & Preisblatt2): Änderung Tabellenblatt A2.10 Zuschlagskriterium Vorher: Zu Zuschlagskriterium "Preis": Zur Berechnung des Gesamtwertungspreises ist von den Bietern das Tabellenblatt "A2.8 Preisblatt" auszufüllen. Hierfür sind in die dafür vorgesehenen Zellen die Preise einzutragen. Mit Hilfe hinterlegter Formeln wird auf Grundlage der Angaben letztlich der Gesamtwertungspreis berechnet. Der Punktwert "Preis" eines jeden Bieters wird ermittelt, indem der Gesamtwertungspreis des jeweiligen Bieters ins Verhältnis zum niedrigsten eingereichten Gesamtwertungspreis gesetzt wird. Hierfür werden folgende Formeln angewandt: Punktwert "Preis" = (Gesamtwertungspreis des Bieters mit den geringsten Gesamtwertungspreis / Gesamtwertungspreis des jeweiligen Bieters) *70 Im Zuschlagskriterium "Preis" kann somit eine Maximalpunktzahl von 70 Punkten erreicht werden. Geändert: Zu Zuschlagskriterium "Preis": Zur Berechnung des Gesamtwertungspreises ist von den Bietern das Tabellenblatt "A2.8 Preisblatt" auszufüllen. Hierfür sind in die dafür vorgesehenen Zellen, sowohl die Preise im Preisblatt 1 (für eine Bestellung in Q3) also auch im Preisblatt 2 (für eine Bestellung in Q4), einzutragen. Mit Hilfe hinterlegter Formeln wird auf Grundlage der Angaben unter Bildung des Mittelwertes, letztlich der Gesamtwertungspreis berechnet. Der Punktwert "Preis" eines jeden Bieters wird ermittelt, indem der Gesamtwertungspreis (Preisblatt A.2.8, Zelle F58) des jeweiligen Bieters ins Verhältnis zum niedrigsten eingereichten Gesamtwertungspreis gesetzt wird. Hierfür werden folgende Formeln angewandt: Punktwert "Preis" = (Gesamtwertungspreis des Bieters mit den geringsten Gesamtwertungspreis / Gesamtwertungspreis des jeweiligen Bieters) *70 Im Zuschlagskriterium "Preis" kann somit eine Maximalpunktzahl von 70 Punkten erreicht werden. Datums, kad veiktas izmaiņas iepirkuma dokumentos: 14/09/2026

Informācija par paziņojumu

Paziņojuma identifikators/versija: e3a1b634-10c9-40f7-a5ed-c6ee7465e591 - 01

Veidlapas tips: Konkurss

Paziņojuma veids: Paziņojums par līgumu vai paziņojums par koncesiju — standarta režīms

Paziņojuma apakšveids: 16

Paziņojuma nosūtīšanas datums: 14/09/2026 10:03:16 (UTC+02:00) Austrumeiropas laiks,
Centrāleiropas vasaras laiks
Valodas, kurās oficiāli pieejams šis paziņojums: vācu valoda
Paziņojuma publikācijas numurs: 634855-2026
OV S sērijas izdevuma numurs: 178/2026
Publicēšanas datums: 15/09/2026